



Einrichten und konfigurieren

Vorbereitungen

Ist das Basisprodukt GADIV CC auf Ihrem Rechner installiert bzw. haben Sie Zugriff auf GADIV CC auf einem Terminal-Server? Sollte das nicht der Fall sein, so ist zunächst GADIV CC zu installieren. Einzelheiten hierzu stehen im Dokument „[Installationsbeschreibung GADIV CC](#)“.

Ist KVKenn erfolgreich unter GADIV CC installiert worden? Einzelheiten zur Installation von Produkten finden Sie ebenfalls im Dokument „[Installationsbeschreibung GADIV CC](#)“.

Haben Sie KVKenn bereits mit der Testkasse 00 ausprobiert? Eine Schritt für Schritt - Anleitung finden Sie im Dokument „[Erst probieren, dann entscheiden](#)“.

Haben Sie von der GADIV die aktuelle Lizenzdatei erhalten und wurde sie bereits in GADIV CC importiert? Dann können wir Sie beglückwünschen, Sie haben eine gute Wahl getroffen. KVKenn wird Ihnen zukünftig aufschlussreiche Kennzahlen zu KV- und KZV-Abrechnungen liefern.

Vor dem Echteinsatz der Software sind nun noch einige wenige Vorbereitungen zu treffen bzw. Voraussetzungen zu erfüllen.

1. Kassentabelle verwalten

Starten Sie bitte KVKenn und öffnen Sie über den Menüpunkt "Extras/Kassentabelle verwalten..." den Dialog zur Einstellung kassenindividueller Daten.

Blättern Sie gegebenenfalls über die Pfeiltasten im oberen Dialogteil der Maske solange, bis Sie auf den Daten der gewünschten Kasse stehen.

Hilfe zu den Eingabefeldern erhalten Sie in jeder Maske durch Betätigen der Taste „F1“.

Mit Hilfe dieser Maske verwalten Sie die Zuordnung von Kasse (BBNR und 2-stellige Kassenummer) und Institutskennezeichen (IKNR). In den XML-Datenlieferungen der KV'n befinden sich lediglich die IKNR's. Diese Nummer erlaubt KVKenn somit eine korrekte Zuordnung von Datei und Kasse.

Über den Button „Weitere IKNR's erfassen“ können Sie im Sonderfall Ihrer Kasse auch mehrere (bis zu 5) IKNR zuweisen.

Sämtliche Erfassungen müssen durch Betätigen des Buttons „Speichern“ abgeschlossen werden.

Bei mehreren Kassen (z.B. West- und Ostkasse) ist dieser Vorgang entsprechend zu wiederholen.

2. Import der Abrechnungsdaten

Die Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigungen werden quartalsweise in Datei-Form (sog. XML-Dateien) geliefert.

Entweder wird Ihnen Ihr ISC auf Anforderung diese Dateien regelmäßig zur Verfügung stellen oder aber es steht Ihnen hierzu ein Web-Interface Ihres ISC zur Verfügung. Sollten Sie hierzu Fragen haben, hilft Ihnen unser Produkt-Support gerne weiter.

Setzen Sie auch unser Produkt FB3BUC / FB3BUC plus ein, dann wird Ihnen dieser Prozess sicherlich schon vertraut sein.

Die Dateien müssen sich im Import- oder Sicherungsverzeichnis befinden.

Über Menüpunkt „Datei/Import Abrechnungen...“ wird der Import gesteuert.

Achtung: Die Produkte FB3BUC und KVKenn verfügen beide über diese Import-Funktion. Der Import über FB3BUC ersetzt aber nicht den Import über KVKenn. Die Dateien müssen von KVKenn nochmals importiert werden, da die Inhalte aus verschiedenen technischen Bereichen der XML-Datei stammen. Dabei ist der Import über KVKenn wesentlich zeitaufwendiger und kann im Einzelfall über eine Minute hinausgehen.

Bestimmen Sie zunächst die zu importierenden Abrechnungs-Dateien. Verwenden Sie hierzu die Auswahlmöglichkeit ganz links im Fenster.

Nicht importierbare Dateien werden rot gekennzeichnet. In der Spalte ‚Status‘ stehen dann nähere Angaben, warum die Abrechnung nicht importierbar ist.

Es werden ausschließlich Daten zu kombinierten Abrechnungen (bereichseigen und fremd zusammen) übernommen.

Achtung: Besonderheit bei KZV-Abrechnungen

Die Daten zu KZV-Abrechnungen stehen für KVKenn – Auswertungen nur zur Verfügung, wenn sie vorher über FB3BUC plus erfasst wurden.

Dabei ist es unerheblich, ob auch eine Buchung über FB3BUC durchgeführt wurde oder nicht.

Achtung: KV-Abrechnungen vor dem II. Quartal 2005

Möchten Sie auch noch Abrechnungsdaten im früheren Format importieren, ist ein anderes Verfahren anzuwenden. Schlagen Sie hierzu bitte nach in der KVKenn-Hilfe oder wenden Sie sich an unseren Produkt-Support.

3. Import der KM6 Statistik

Zusätzlich zu den Abrechnungsdaten benötigt KVKenn noch die aktuellen KM6-Daten aus dem ISKV.

Die KM6-Daten werden im ISKV in den Tabellen s110 und s112 gespeichert.

Entweder wird Ihnen auch hier Ihr ISC auf Anforderung diese Daten regelmäßig entladen und als Datei zur Verfügung stellen oder aber Sie nutzen auch in diesem Fall die Möglichkeiten der Selbst-Selektion mit den bekannten Anwendungen.

Die Funktion für den Import der KM6-Dateien finden Sie im Menü Datei.

Wichtig: Beim Erstellen der KM6-Datei ist auf ein abgestimmtes
Datumsformat zu achten.

KVKenn erwartet ein Datum im Format „**MM-DD-YYYY**“!.

Ihr ISC ist von uns über das Format der Selektionsdateien informiert worden.

Noch mehr Komfort ist möglich:

Falls Sie in GADIV CC eine SQL-Server Datenbank eingerichtet haben, ist auch ein direkter Zugriff von KVKenn auf die KM6-Daten im ISKV möglich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Dokument „[Installation ISKV Zugriff](#)“. In diesem Fall ist immer ein korrektes Datumsformat gewährleistet.

4. Definition von Kennzahlen

Voraussetzung für die Nutzung von Kennzahlen ist deren Definition in KVKenn. Wir müssen dabei unterscheiden zwischen Kennzahlen zu KV-Abrechnungen und Kennzahlen zu KZV-Abrechnungen.

Kennzahlen zu KV-Abrechnungen

Aus einer beliebigen Zusammenstellung von Konten und deren Unterbereichen, kombiniert mit passenden Personen-, Altersgruppen und der Budgetierungsart lassen sich individuelle Kennzahlen frei definieren. Eine Erfassungsmaske im Menü Extras unterstützt Sie dabei.

Um Ihnen insbesondere zu Beginn die Arbeit mit KVKenn zu erleichtern, sind bereits einige Kennzahlen vordefiniert, die Ihnen die Möglichkeit geben, Auswertungen schnell und einfach zu erstellen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten der an der Entwicklung von KVKenn beteiligten Partner.

Zur Änderung der vorgegebenen Kennzahlen und zur Neudefinition schlagen Sie bitte im entsprechenden Kapitel der Hilfe-Datei nach. Wie immer, ist der einfachste Weg zur Hilfe die Taste F1 in der Erfassungsmaske.

Kennzahlen zu KZV-Abrechnungen

Voraussetzung zur Nutzung dieser Funktion ist der Einsatz von **FB3BUC plus**. Die Kennzahlen zu KZV-Abrechnungen basieren auf den in FB3BUC *plus* erfassten Abrechnungspositionen. Aus einer beliebigen Zusammenstellung dieser Positionen lassen sich individuelle Kennzahlen frei definieren. Eine Erfassungsmaske im Menü Extras unterstützt Sie dabei.

Hier sind insgesamt 11 Kennzahlen bereits vordefiniert.

Vor der Definition eigener Kennzahlen probieren Sie die vordefinierten Kennzahlen einmal aus.

Eine Schritt für Schritt - Anleitung finden Sie im Dokument „[Erst probieren, dann entscheiden](#)“.

5. Aufbereitung der Ergebnisse in Excel

KVKenn berechnet die verschiedenen Kennzahlen und gibt die Ergebnisse grundsätzlich direkt an die Tabellenkalkulation Excel weiter (Menüpunkt Auswertungen).

Hierzu ist es erforderlich, dass das Produkt Excel von Microsoft auf Ihrem Rechner verfügbar ist. Unterstützt wird Excel ab der Version Excel 97 (SR 2).

© 2008 GADIV GmbH, Much

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung der GADIV in irgendeiner Form – durch Fotokopien, Mikroverfilmung oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen oder ganz oder in Teilen daraus an Dritte weitergegeben werden. Ebenso darf kein Teil dieses Werkes ohne schriftliche Genehmigung der GADIV als Grundlage für die Herstellung eines Datenverarbeitungsprogrammes verwendet werden.

KVKenn ist nun einsatzbereit!

**Bei den ersten Schritten mit KVKenn hilft Ihnen auch das Dokument
„Erst probieren, dann entscheiden“.**

Viel Erfolg wünscht Ihnen das Team der GADIV!